

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 17.10.2018

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 16:51 Uhr

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

Unentschuldigt

Herr Mike Melzer

Verspätetes Erscheinen

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	ab 16:35 Uhr TOP 3
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	ab 16:47 Uhr, TOP 5.2

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Andreas Marschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Herrn Thomas Scherzberg
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	Vertretung für Herrn Andreas Lang

sachkundige Einwohner

Herr Otto Günter Boden
Frau Anita Fritzsche
Herr Dr. Christoph Gericke
Herr Nico Köhler

beratend Teilnehmende

Herr Dirk Behrendt Betriebsleiter ASR/ESC
Frau Heike Decker Betriebsleiterin FBB

Gäste

Herr Holger Frey Geschäftsführer i-netz GmbH

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ilona Teichert Sachbearbeiterin SG 20.22

Schriftführerin

Frau Juliane Rau Sachbearbeiterin 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Runkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 19.09.2018
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

- 4 Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
-

- 4.1 Bestätigung von Entgelten für die Direktanlieferung von Schmutzwasser und Fäkalien, die nicht der Beseitigungspflicht der Stadt Chemnitz unterliegen an die Zentrale Kläranlage Chemnitz-Heinersdorf (Sonderkunden)
Vorlage: B-201/2018 Einreicher: Dezernat 3/ESC
-

Beschluss B-201/2018

Herr Behrendt (Betriebsleiter ASR/ESC) sagt, dass die Erhöhung aus einer Kostenentwicklung resultiere und das Angebot außerhalb der Entsorgungspflicht sei.

Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) möchte wissen, wie viele Kunden es noch gibt.

Herr Behrendt nennt als Anhaltspunkt einen Umsatz von 1.500 Euro.

Herr Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sagt, dass die Anhebung prozentual gesehen deutlich sei und fragt, ob in den Vorjahren bereits Kosten angehoben wurden.

Herr Behrendt erklärt, dass die Steigerung im Wesentlichen auf der geringeren Kanalnutzung beruht. Die Mengen nehmen weiterhin ab.

Der Betriebsausschuss **bestätigt einstimmig (11 Ja-Stimmen)** das Entgeltblatt in der Anlage 1, Seite 1 für die Direktanlieferung von Schmutzwasser und Fäkalien, die nicht der Beseitigungspflicht der Stadt Chemnitz unterliegen, an die Zentrale Kläranlage Chemnitz-Heinersdorf (Sonderkunden) ab 01.01.2019.

- 4.2 2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2018 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-222/2018 Einreicher: Dezernat 1/ESC
-

Beschluss B-222/2018

Herr Behrendt teilt mit, dass der Investplan jedes Jahr angepasst werde, um die Veränderungen der Vorhaben, welche nicht realisiert werden konnten, für andere Vorhaben zu nutzen.

Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE) fragt, was in der Gesamtsumme von 160.000 Euro, in Bezug auf den Dittersdorfer Weg in Einsiedel, enthalten sei.

Herr Behrendt sagt, dass die angegebenen Summen für die Maßnahmen in Summe gelten. Es handele sich um eine Verpflichtungsermächtigung, um die Vorhaben realisieren zu können. Er beantwortet die Frage im Detail zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Bürgermeister Runkel ergänzt, dass eine Mitteilung erfolge, inwieweit die Eigenanteile für den Anschluss auf Verlangen dazu zählen.

Herr Boden (sachkundiger Einwohner) bezieht sich auf die Aussage in der Vorlage, dass fast jede Maßnahme auf 2020 verschoben werde, um günstige Preise zu erzielen. Er bezweifelt, dass alle Maßnahmen wie geplant beendet werden können. Die Situation im Baugewerbe werde sich bis dahin nicht verändern.

Herr Behrendt sagt, dass es nicht in der Vorlage stehen würde, wenn es eine andere Variante gäbe. Er habe sich bereits dazu geäußert, welche Gründe es für Verzögerungen bei Vorhaben gäbe.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) betont, dass die Verpflichtungsermächtigung eine frühzeitige Vergabe Anfang des Jahres ermögliche und somit günstigere Angebote vorliegen als am Ende des Jahres.

Herr Behrendt bestätigt, dass aus dem Grund Verpflichtungsermächtigungen geplant werden, damit keine Verbindlichkeiten mit den Ausschreibungen eingegangen werden müssen.

Der Betriebsausschuss **beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen)** gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. i) der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz die 2. Änderung des Investitionsplans als Teil des Wirtschaftsplans 2018 für den Eigenbetrieb „Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz“.

- 4.3 Bestätigung von Entgelten für die Verrechnung von nicht hoheitlichen Leistungen
Anlagennutzung Abwasser ab 01.01.2019
Vorlage: B-243/2018 Einreicher: Dezernat 3/ESC
-

Beschluss B-243/2018

Herr Behrendt erklärt, dass es bei den Fahrzeugen eine Kostensteigerung gäbe. Es handele sich um ein nebensächliches Angebot bei dem ein Umsatz von 3.000 Euro erwirtschaftet werde.

Der Betriebsausschuss **bestätigt einstimmig (11 Ja-Stimmen)** das Entgeltblatt für die Verrechnung von nicht hoheitlichen Leistungen Anlagennutzung Abwasser ab 01.01.2019.

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine mündlichen Informationen der Verwaltung.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Stadträtin Dr. Becherer fragt, ob es der Tatsache entspreche, dass die Laubsäcke zukünftig für 1 bis 2 Euro zu erwerben seien.

Herr Bürgermeister Runkel verweist auf die Gebührensatzung.

Herr Boden (sachkundiger Einwohner) habe bereits in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses um Mitteilung gebeten, an wen die Überprüfung der Satzung in Bezug auf die Straßenreinigung der landwirtschaftlichen Flächen übergeben wurde.

Herr Behrendt sagt, dass der Ortsvorsteher Herr Ulbrich dies nicht an den ASR herangetragen habe und fragt Herrn Boden, ob er von dem Rechtsgutachten spreche.

Herr Boden bezieht sich auf die Aussage in der Arbeitsgruppe Straßenreinigung, ob die Stadt Chemnitz die Satzung anwenden kann oder muss. Zudem wurde besprochen, dass ein neutrales Gutachten eingeholt werde.

Herr Behrendt sagt, dass er die Frage in der letzten Sitzung schon beantwortet habe.

Herr Bürgermeister Runkel weist Herrn Boden darauf hin, dass er Akteneinsicht nehmen könne. In der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses werde die Satzung über die Straßenreinigung Bestandteil der Tagesordnung sein. Es werde geprüft, ob ein vorläufiges Gutachten herausgegeben wird.

Herr Boden bemerkt, dass Herr Behrendt zugesagt habe, das Gutachten auszureichen.

Herr Behrendt habe nicht zugesagt, dass das Gutachten an die Arbeitsgruppe Straßenreinigung ausgereicht werde. Er habe lediglich mitgeteilt, dass die interne Rechtsmeinung nochmals extern geprüft werde. **Herr Behrendt** erklärt, dass die

landwirtschaftlichen Flächen veranlagt werden, dies aber nicht rückwirkend geschehe.

Herr Stadtrat Herrmann habe im Protokoll gelesen, dass die Handhabe in anderen Städten nicht maßgeblich wäre. Er ist der Auffassung, dass es in der politischen Entscheidungsfindung von Interesse sei. Er bittet daher um Auskunft, wie es in anderen Städten umgesetzt werde.

Herr Bürgermeister Runkel erklärt, dass das Thema nicht Bestandteil der heutigen Tagesordnung sei und verweist auf die Sitzung am 14.11.2018. Unter dem dazugehörigen Tagesordnungspunkt könne dies ausreichend diskutiert werden. Er beantwortet die Anfrage von Herrn Herrmann nicht.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden **Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Runkel schließt die öffentliche Sitzung.

02.11.18 *Miko Runkel*
Datum Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

19.11.2018 *Dr. Füsslein*
Datum Dr. Füsslein
Mitglied
des Ausschusses

07.11.18 *Becherer*
Datum Dr. Becherer
Mitglied
des Ausschusses

12.11.18 *Rau*
Datum Rau
Schriftführerin